

NEWSLETTER QUALITÄTSENTWICKLUNG

Sicherstellungszuschläge ausgeweitet auf Kinderabteilungen

In strukturschwachen Regionen gelten für Krankenhäuser Vorgaben zu Fachabteilungen, die für eine optimale Versorgung der Bevölkerung vorgehalten werden sollen. Der G-BA weitet diese auf die Kinder- und Jugendmedizin aus und ergänzt die Sicherstellungszuschläge für Krankenhäuser der Grund- und Regelversorgung. Krankenhäuser, die aufgrund einer zu geringen Auslastung nicht kostendeckend arbeiten, jedoch für die regionale Versorgung erforderlich sind, werden nun von den Krankenkassen bezuschusst.

WEITERE INFORMATIONEN:

<https://www.g-ba.de/presse/pressemitteilungen/896/>

Neue Personaluntergrenzen ab 2021

Das BMG führt zum 1. Januar 2021 neue Personaluntergrenzen für die Innere Medizin, die Allgemeinchirurgie, die Pädiatrie sowie die pädiatrische Intensivmedizin ein. Die Verordnung gibt vor, welche Mindestzahl an Pflegekräften mit welchem Anteil an Pflegehilfskräften in den pflegesensitiven Bereichen vorgehalten werden soll. Bei Unterschreiten der Untergrenze sind Vergütungsabschläge hinzunehmen. Die Krankenhäuser werden zudem verpflichtet, ihre betroffenen Schichten quartalsweise auszuweisen.

WEITERE INFORMATIONEN:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/personaluntergrenzen.html>

Bundeseinheitliche Sonderregelungen für verordnete Leistungen

Aufgrund des Pandemiegeschehens hat der G-BA für den Zeitraum vom 2. November 2020 - 31. Januar 2021 bundeseinheitliche Sonderregelungen beschlossen, die sowohl Verordnungen als auch Videobehandlungen betreffen. Damit sollen einerseits Verordnungsverfahren erleichtert und andererseits Fristen ausgeweitet werden.

WEITERE INFORMATIONEN:

<https://www.g-ba.de/presse/pressemitteilungen/905/>

Fristverlängerung für Fortbildungen

Da in diesem Jahr pandemiebedingt viele Fortbildungen und Kongresse abgesagt wurden, hat das BMG entschieden, die Nachweispflicht über 250 Fortbildungspunkte nun auch für das vierte Quartal bis zum 31.12.2020 für Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten zu verlängern.

WEITERE INFORMATIONEN:

https://www.kbv.de/html/1150_48664.php

Ergänzung der QM-Richtlinie zum Akutschmerzmanagement

Nach Beschluss des G-BA sind Krankenhäuser und Praxen zukünftig verpflichtet, ein Konzept zum Akutschmerzmanagement als Bestandteil ihres internen Qualitätsmanagements einzuführen oder weiterzuentwickeln. Damit sollen individuell richtige Schmerztherapien nach Operationen sichergestellt werden. Vorbehaltlich der Nichtbeanstandung durch das BMG tritt der Beschluss nach Bekanntmachung im Bundesanzeiger in Kraft.

WEITERE INFORMATIONEN:

<https://www.g-ba.de/presse/pressemitteilungen/892/>

Termine

17. - 19. Juni 2021 | 47. Jahrestagung der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin e. V. (GNPI)

Noch als Präsenzveranstaltung geplant, widmet sich die Tagung dem Motto „Wiener Melange“, „Weibliche Neonatologie“ sowie „Arbeiten an der Grenze“. Dazu laden renommierte internationale Referenten zu verschiedenen Sessions mit neonatologischen und pädiatrisch-intensivmedizinischen Schwerpunkten ein.

VERANSTALTUNGSORT: Wien, Österreich

WEITERE INFORMATIONEN:

https://www.gnpi2021.de/?utm_source=GNPI_2019_Newsletter_CFS&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=GNPI2019

3. - 4. Dezember 2021 | 3. Nürnberger Wundkongress

Unter dem Motto „Wissen teilen, Wunden heilen“ findet der diesjährige Wundkongress digital und in komprimierter Form statt. In interdisziplinären Sitzungen und Seminaren bieten die Deutsche Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung e. V. (DGfW), die Initiative Chronische Wunden e. V. (ICW) und das Klinikum Nürnberg mit der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität ein vielfältiges Programm.

VERANSTALTUNGSORT: online

WEITERE INFORMATIONEN:

<https://www.nuernberger-wundkongress.de/>

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.:

Dipl.-Dok. Silvia Berlage

Ärzttekammer Niedersachsen

Zentrum für Qualität und Management im Gesundheitswesen (ZQ)

Tel.: 0511 380 2506 | Fax: 0511 380 2118

E-Mail: zq@aekn.de | www.aekn.de/zq